

- (D) Gebrauchsanweisung, s. 2-5
- (GB) User's Manual, p. 5-8
- (F) Manuel d'utilisation, p. 8-11
- (NL) Gebruiksaanwijzing, b. 11-14

# MARINEPOOL VARIO EN 396-150 N

0514 FLEETWOOD TESTHOUSE APPROVED

- (D) Vollautomatische Rettungsweste
- (GB) Automatic Lifejacket
- (F) Gilet automatique
- (NL) Automatische Reddingsvest

## (D) GEBRAUCHSANWEISUNG

### A. ALLGEMEINES

Die MARINEPOOL Rettungsweste bietet einen optimalen Tragekomfort. Das ohnehin geringe Gewicht wird über die Schulter verteilt und die Weste drückt nicht im Nackenbereich. Somit eignet sich die MARINEPOOL Rettungsweste für dauerndes Tragen.

Nach Auslösung durch Wasserdruck oder nach manueller Auslösung, d.h. im voll aufgeblasenen Zustand, wird man mit normaler Bekleidung auch bei Bewusstlosigkeit automatisch in eine Position mit dem Gesicht nach oben (sichere Rückenlage) gedreht.

Voraussetzung ist die richtige Handhabung und Wartung der Weste. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung sorgfältig!

Das Tragen von schwerer Wetterschutzkleidung mit Auftrieb oder von Trockenanzügen kann die Funktion der Rettungsweste beeinträchtigen! Derartige Bekleidung kann das Drehen in die sichere Rückenlage verzögern oder sogar verhindern!

Diese MARINEPOOL Rettungsweste ist bereits mit einem **integrierten Lifebelt** ausgestattet.

**Tragen Sie nichts über der Rettungsweste**, dies könnte ein Aufblasen und damit die Funktion stören!

Für MARINEPOOL Rettungswesten werden nur Materialien bester Qualität und die besten Herstellungsmethoden verwandt, für volle Funktionsfähigkeit sollten jedoch einige einfache Wartungsmassnahmen befolgt werden:

- a) Wir empfehlen, dass Sie Ihre Rettungsweste rechtzeitig zu Ihrem Fachhändler bringen, der gerne eine Herstellerwartung arrangieren wird. Die Häufigkeit der Wartungsabstände hängt stark vom Einsatz der Weste ab, es sollte jedoch in jedem Fall **mindestens alle 2 Jahre** eine Wartung durchgeführt werden.
- b) Regelmässige Eigenkontrolle verlängert die Lebensdauer Ihrer Rettungsweste (vgl. Abschnitt H).
- c) Stellen Sie sicher, dass Ihre Rettungsweste jederzeit korrekt angelegt (vgl. Abschnitt I Anlegen der Rettungsweste) und gesichert ist. **Machen Sie sich mit Ihrer Rettungsweste und Ihrem Betrieb vertraut, in einer Notfallsituation ist es zu spät. Kinder sind besonders einzuweisen.**
- d) **WICHTIG!**
  - DIES IST NUR IM VOLL AUFGEBLASENEN ZUSTAND EINE RETTUNGSWESTE
  - BENUTZEN SIE IHRE RETTUNGSWESTE NICHT ALS KISSEN
  - LASSEN SIE DIE STAUBKAPPE AUF DEM MUNDSCHLAUCH, WENN ER NICHT BENUTZT WIRD
  - BLASEN SIE DIE WESTE NICHT TEILWEISE MIT DEM MUND AUF UND BETÄTIGEN DANN DEN GASMECHANISMUS. DIES KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER WESTE UND BEEINTRÄCHTIGUNG IHRES NUTZENS ALS LEBENSRETTUNGSGERÄT FÜHREN! KORREKTE LEISTUNG WIRD ENTWEDER DURCH VOLLE GASAUFBLASUNG ODER VOLLE MUNDAUFBLASUNG ERREICHT.

### B. AUFBLASBARE AUFTRIEBSKÖRPER

Diese sind aus hochwertigen PU – beschichteten Nylon hergestellt.

Alle Auftriebskörper sind mit einem Mundschlauch (der auch zum Luftablassen eingesetzt wird), einer Signalpfeife, Patrone und Antriebskopf, Gaseinlassrohr, Gasrückschlagventil, Gasentlüftung (um Beschädigung des Auftriebskörpers zu vermeiden) und hochwertigen Gurtverbindungen ausgestattet.

### C. SCHUTZHÜLLE

Die Aussenhülle Ihrer MARINEPOOL Rettungsweste ist aus strapazierfähigen Nylon gefertigt, die den aufblasbaren Auftriebskörper in betriebsbereitem Zustand hält. Die Schutzhülle ist sicher mit dem Auftriebskörper und dem integrierten Lifebelt verbunden.

Die Hülle mit Lifebelt kann vom Auftriebskörper abgenommen werden und mit der Hand mit einem Feinwaschmittel gereinigt oder (bei starker Verschmutzung) durch eine neue ersetzt werden. Der Austausch sollte jedoch fachgerecht von der offiziellen Wartungsstelle ausgeführt werden. Die Hülle verfügt über einen Klettverschluss, der den aufblasbaren Auftriebskörper bis zum Betrieb zurückhält.

Der Auftriebskörper und die Hülle sind einfach wieder zu verpacken, vorausgesetzt Sie machen es sorgfältig. Korrekt verpackt leistet die Rettungsweste bei vielen Einsätzen gute Dienste.

**WICHTIG! ÜBERPRÜFEN SIE DIE GURTBÄNDER UND AUSSTATTUNGSTEILE REGELMÄSSIG AUF ABNUTZUNGSERSCHEINUNGEN.**

### D. ALLGEMEINE PFLEGE

- Wischen Sie Verunreinigungen wie Öl, Diesel und Farbverdünnungen sofort mit klarem Wasser ab. Lassen Sie die Weste an der Luft trocknen.
- Schlamm kann nach dem Eintrocknen mit einer harten Bürste (keine Drahtbürste) entfernt werden.
- Waschen Sie die Schutzhülle von Hand mit einem guten Feinwaschmittel in kaltem Wasser (40°C). Anschliessend gut spülen und abtropfen lassen.
- Wischen Sie den aufblasbaren Auftriebskörper NUR mit einer REINEN SEIFENLÖSUNG ab. Spülen Sie dann mit klarem Wasser ab, blasen Sie ihn auf und lassen ihn an der Luft trocknen.

**WICHTIG! BENUTZEN SIE KEINE AGGRESSIVEN REINIGUNGSFLÜSSIGKEITEN, VERDÜNNER, ALKOHOL ODER ÄHNLICHE SUBSTANZEN.**

Bringen Sie Ihre Rettungsweste bei schweren Verschmutzungen zu Ihrem Fachhändler, der eine Beurteilung durch den Hersteller einholen wird. Es können neue Hüllen und / oder Auftriebskörper erworben werden.

## E. AUSLÖSEMECHANISMUS

**So machen Sie den HAMMAR AUSLÖSEMECHANISMUS nach Verwendung wieder betriebsbereit**

1) Legen Sie die Rettungsweste auf eine saubere Fläche und wischen Sie vorhandene Wassertropfen ab. Greifen Sie nun nach dem CO2 Zylinder, der sich in der Schwimmblase befindet, um diesen zu fixieren.

2) Nun können Sie den beigegefügtten Öffner zwischen den schwarzen Ring und der Kappe mit dem gelben Etikett einfügen, und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

3) Sie müssen dann den schwarzen Ring (der zur Verriegelung dient) gegen den Uhrzeigersinn drehen, die Kappe entfernen und diese entsorgen.

4) Nehmen Sie nun das innere Teil mit dem CO2 Zylinder durch den Abdichtungs-Ring heraus.

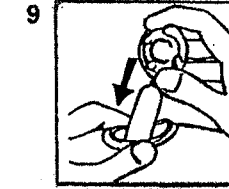
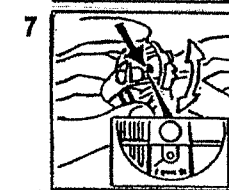
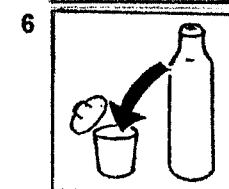
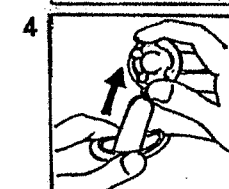
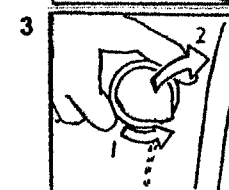
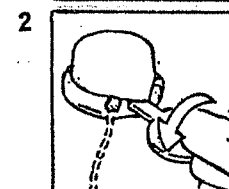
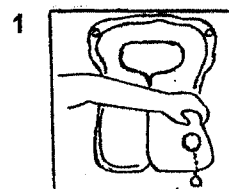
5) Schrauben Sie den CO2 Zylinder ab.

6) Den CO2 Zylinder umweltfreundlich entsorgen.

7) Die Nadel (Auslösedorn) wird zurück gestellt indem Sie den Schaft am Innenteil drehen bis das Kontroll-Loch genau über dem grünen Punkt ist.

8) Überprüfen Sie den neuen CO2 Zylinder genau, um sicher zu gehen, dass er nicht schon durchgestochen ist. **ACHTUNG!** Stellen Sie sicher, dass der Auslösedorn zurück gedreht wurde (siehe Punkt 7). Schrauben Sie nun den CO2 Zylinder fest.

9) Sie können nun das Innenteil mit dem Gas Zylinder wieder in die Schwimmweste einfügen. Der CO2 Zylinder muss nach oben zeigen und das Innenteil so plaziert sein, dass der Abdichtungsring um die 4 Zinken des Innenteils passt. Alle 4 Zinken müssen nun sichtbar sein.



10) Prüfen Sie den neuen Auslösemechanismus (HANDBETRIEB / AUTOMATIK) nach folgenden Kriterien:

- AUTOMATIK

- 1) ist der Auslösezug befestigt ?
- 2) ist das Verfallsdatum noch nicht erreicht?
- 3) steht die Anzeige auf grün ?

- HANDBETRIEB

- 1) ist der Auslösezug befestigt ?

Wenn die Antworten auf all diese Fragen "Ja" lauten, dann fahren Sie wie folgt fort:

11) den CO2 Zylinder durch den Stoff festhalten.

Die neue Kappe, **mit der Leine nach unten**

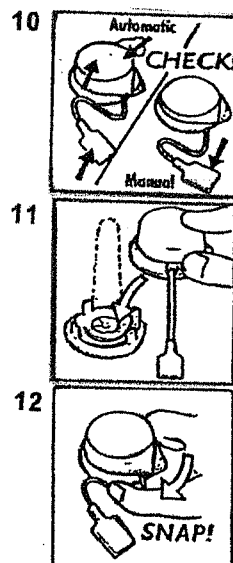
(d.h. in entgegen gesetzter Richtung von der Flasche),

fest auf den Mechanismus und den Abdichtungsring drücken.

12) Den schwarzen Ring müssen Sie jetzt im Uhrzeigersinn drehen bis er einrastet.

**Prüfen:** wenn der schwarze Ring richtig eingerastet ist, kann man ihn nicht zurück drehen.

Der Auslösemechanismus ist nun wieder betriebsbereit.



## F. BETRIEBSMETHODEN

### a) Automatik-Aufblasung

Bei Wasserkontakt löst Ihre Rettungsweste automatisch aus. Das Automatiksystem kann durch Benutzung der manuellen Methode wie in Teil F Abs. b beschrieben übergangen werden.

### b) Handauslösung

Lassen Sie die Handfläche der rechten Hand die linke Seite der Hülle entlangleiten, bis Sie den Aktivierungsgriff antrifft. Halten Sie den Griff fest und ziehen Sie ihn fest nach unten. Die Weste wird sich nun aufblasen und ist voll betriebsfähig.

### c) Mundaufblasung

Zum Nachfüllen der Weste mit Luft oder zum Neuaufblasen nach Luftablassen.

Der rote Mundschlauch befindet sich auf der rechten Vorderseite des aufblasbaren Auftriebskörper, und einer hinten auf der linken Seite für die jeweiligen Kammern. Halten Sie den Schlauch fest und benutzen Sie den Daumen, um die schwarze Staubschutzkappe abzustülpen, nehmen Sie den Schlauch in den Mund und blasen Sie. Der Schlauch verfügt über ein Rückschlagventil, so dass Sie keine Befürchtungen haben müssen, dass Luft entweicht. Blasen Sie die Weste voll auf, bis es schwierig wird, mehr Luft in die Weste zu blasen. Da Sie eine Rettungsweste mit Doppelkammersystem erworben haben, befindet sich hinten, auf der linken Seite, ein zweiter Mundschlauch. Sollte die Schwimmblase beschädigt sein, kann die zweite Kammer separat aufgeblasen werden. Die Weste ist jetzt voll betriebsbereit.

## G. LUFTABLASSVORGANG

Drehen Sie die schwarze Staubschutzkappe des Mundschlauchs um und drücken Sie das umgedrehte, schmale Ende der Kappe in das Ventil, das sich am Mundstück des Mundschlauchs befindet. Drücken Sie die Weste zusammen, um die Luft herauszupressen. Zum Verpacken muss die Weste abgelegt und zusammengerollt werden, um die Luft vollständig auszudrücken.

## H. VERPACKUNGS- UND EIGENKONTROLLVERFAHREN

### FALTANLEITUNG FÜR RETTUNGSWESTEN MIT REISSVERSCHLUSS

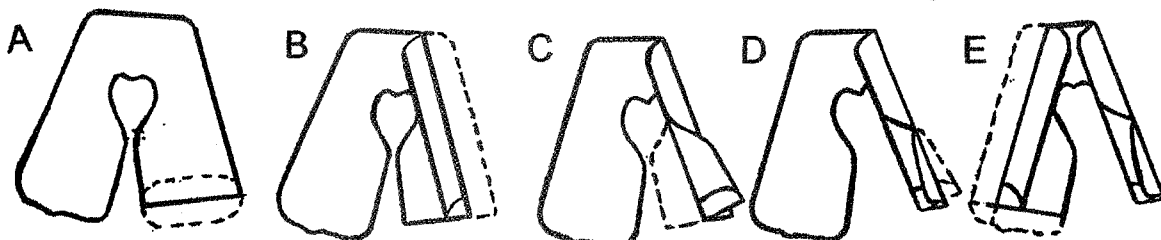
Stellen Sie sicher, dass die schwarze Staubschutzkappe **nicht** in der Luftablassposition angebracht ist, und dass alle Luft aus dem Auftriebskörper entwichen ist.

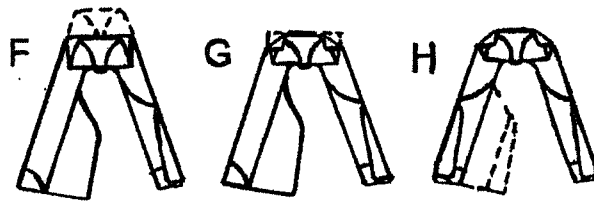
Befolgen Sie das Faltschaubild. Falten Sie zuerst nach oben die Hülle zu. Falten Sie dann der Länge nach, indem Sie am Halsansatzpunkt eine Kante auf die andere legen. Die dritte und vierte Falte werden im Zick-Zack-Muster über der zweiten Falte gelegt.

Schieben Sie nun den gefalteten Auftriebskörper in den unteren linken Abschnitt der Hülle, stellen Sie sicher, dass sich der Handauslösegriff ausserhalb der Hülle befindet, verschliessen Sie nun den gesamten Klettverschluss, nachdem der Auftriebskörper vollständig in der Hülle verstaut ist.

Überprüfen Sie die Verpackung, wenn der Handauslösegriff nicht sichtbar ist.

Rollen Sie die Hülle auf einer glatten Fläche zusammen, um kleinere Unebenheiten auszugleichen.





### I. ANLEGEN DER RETTUNGSWESTE

- Öffnen Sie den Vorderverschluss. Ziehen Sie die Rettungsweste über Ihre Bekleidung an. Schliessen Sie den Vorderverschluss und ziehen Sie den oberen Gurtriemen auf der rechten Seite an, während Sie den Regulierverschluss leicht anheben.
- Sie können die Weste ablegen und alle Riemen in den Halteschlaufen sichern. Für sicheren Sitz über der unförmigsten Schlechtwetterkleidung sind Riemen in Überlänge vorhanden.
- Der Rettungswesten-Hüftgurt sollte so eng wie möglich anliegen, ohne die Atmung oder Bewegung einzuschränken. Eine zu locker angelegte Weste kann Ihren Auftriebswinkel im Wasser beeinträchtigen.
- Überstehende Gurtriemen können mit einer scharfen Schere auf mindestens 15 cm vom Regulierungsverschluss abgeschnitten werden.
- Zum Sicherstellen einer guten Leistung im Wasser, wird empfohlen alle Verschlüsse und Gurtriemen jederzeit zu sichern.

BEIM EINSTELLEN ALLER VERSCHLÜSSE SOLLTE BEIM ANZIEHEN DER RIEMEN IMMER EIN AUFWÄRTSWINKEL BENUTZT WERDEN.

### J. VERFAHREN IM NOTFALL

- Öffnen Sie im Falle eines Gassystemausfalls den Klettverschluss indem Sie beide Seiten der Hülle am Rand festhalten und auseinanderziehen. Öffnen Sie die Hülle vollständig und blasen Sie mit dem Mundschlauch die ganze Weste auf.
- Wenden Sie sich bei Reparaturen an Ihrem Fachhändler. Garantie nur bei Reparaturen der autorisierten Wartungsstelle.

**WICHTIG!** WENN SIE SELBST REPARATUREN DURCHFÜHREN, ERLISCHT DIE HERSTELLERGARANTIE

- Sollten Sie die Weste vor dem Wasserkontakt aufgeblasen haben, sollten Sie Ihre Arme über der Brust und der Rettungsweste kreuzen, bevor Sie springen.

Eine Rettungsweste mit Automatikbetrieb unterstützt eine bewusstlose Person und enthebt eine Person bei Bewusstsein des Aktivierungsverfahren.

**WICHTIG!** STELLEN SIE IMMER VOR DEM SPRUNG SICHER, DASS DER EINSPRUNGPUNKT FREI VON PERSONEN UND GEGENSTÄNDEN IST

- Ziehen Sie die Weste nicht aus oder lassen Sie die Luft ab, bevor Sie sicher in einem Rettungsboot sind, und auch dann nach Anweisung.

DIESE RETTUNGSWESTE FÜGT EINER AUFBLASBAREN RETTUNGSINSEL BEIM EINSTEIGEN KEINEN SCHADEN ZU

## (GB) USER'S MANUAL

### A. GENERAL POINTS

The MARINEPOOL lifejacket offers optimum comfort when wearing. The weight of the garment, which is already light, is distributed across the shoulders and the jacket does not exert pressure on the back of the neck. The MARINEPOOL lifejacket is therefore suitable for permanent wearing.

After having been triggered by water pressure or by manual release, i.e. in its fully inflated state, the person wearing the jacket and normal clothing is automatically turned with the weight upwards (safe supine position), even if they are unconscious.

The precondition is the correct handling and maintenance of the jacket. Therefore, please read the instructions for use with care!

The wearing of heavy weather protection clothing with buoyancy or of drysuits can affect the function of the lifejacket! Clothing of this nature can delay or even prevent the turning to the safe supine position!

This MARINEPOOL lifejacket is already fitted with an **integrated safety harness**. **Do not wear anything over the lifejacket**, this could disturb the inflation and therefore the function!

Please take note of the following:

- The frequency of the maintenance intervals is strongly dependant on the use of the lifejacket. However, maintenance should certainly be carried out at least **every two and a half years**.
- Regular self-checks prolong the life expectancy of your lifejacket (compare section H)
- Ensure that your lifejacket fits correctly at all times (compare section I, How to put on the life jacket) and is secured. **Familiarise yourself with your lifejacket and the operation of the same, it's too late in an emergency. Children must receive special instruction.**
- IMPORTANT!**
  - THIS IS ONLY A LIFEJACKET IN ITS FULLY INFLATED STATE
  - DO NOT USE YOUR LIFEJACKET AS A CUSHION
  - LEAVE THE DUST CAP ON THE MOUTHPIPE IF IT IS NOT IN USE
  - DO NOT INFLATE THE LIFEJACKET BY MOUTH AND THEN PRESS THE GAS MECHANISM: THIS CAN LEAD TO DAMAGE TO THE JACKET AND TO A REDUCTION IN ITS BENEFITS AS A LIFE-

SAVING DEVICE! CORRECT PERFORMANCE IS ACHIEVED BY FULL GAS INFLATION OR BY FULL ORAL INFLATION.

### B. INFLATABLE BUOYANCY BODY

The float is manufactured using high-quality PU-coated nylon. The buoyancy body is fitted with a single-chamber system, with one mouthpipe, a signal whistle, a shell and the release mechanism. Safety reflex strips are attached to the float for your safety.

### C. PROTECTIVE SLEEVE

The exterior sleeve of your MARINEPOOL lifejacket is made of durable nylon which keeps the inflatable buoyancy body operational. The protective sleeve is firmly connected to the buoyancy body and the integrated safety harness. The sleeve and harness can be removed from the buoyancy body, cleaned by hand with a mild detergent or (in the case of more severe soiling) replaced by a new one. However, the exchange should be carried out in a specialist manner by the official maintenance office.

The sleeve has a velcro closure which holds back the inflatable buoyancy body until operation. This velcro opens automatically on activation.

**IMPORTANT!** CHECK THE BELTS AND EQUIPMENT BODIES REGULARLY FOR SIGNS OF WEAR AND TEAR.

### D. GENERAL CARE

- Wipe off dirt such as oil, diesel and paint thinners immediately with clear water. Allow the jacket to dry in the fresh air.
- Sludge can be removed with a hard brush after drying.
- Wash the protective sleeve by hand with a mild detergent in cold water (40°C). Subsequently, rinse well and leave to drip.
- Only wipe down the inflatable buoyancy body with a PURE SOAP SOLUTION. Then rinse with cold water, inflate and leave to dry in fresh air.

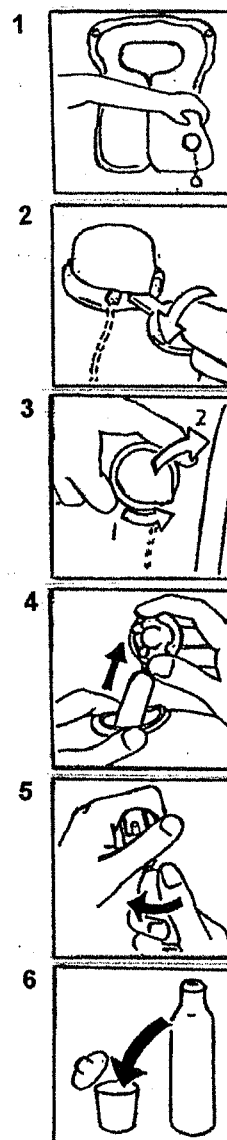
**IMPORTANT!** DO NOT USE ANY AGGRESSIVE CLEANING FLUIDS, THINNERS, ALCOHOL OR SIMILAR SUBSTANCES.

In cases of severe dirt, take your lifejacket to your specialist retailer who will get an assessment from the manufacturer. New sleeves and/or buoyancy bodies can be purchased.

### E. RELEASE MECHANISM

How to make your HAMMAR RELEASE MECHANISM operational after use:

- 1) Place the lifejacket on a clean surface and wipe off the drops of water. Take hold of the CO<sub>2</sub> bottle in the float and attach.
- 2) Now you can attach the enclosed opener between the black ring and the cap with the yellow label and turn in an anti-clockwise direction.
- 3) Now turn the black ring (intended for locking) anti-clockwise, remove and dispose of the cap.
- 4) Now remove the inner body with the CO<sub>2</sub> bottle through the sealing ring.
- 5) Unscrew the CO<sub>2</sub> bottle.
- 6) Please dispose of the CO<sub>2</sub> bottle in an environmentally friendly manner.



7) The needle (trigger pin) is pushed back by turning the shaft in the inner body until the control eyelet is exactly above the green point.

8) Carefully examine the new CO<sub>2</sub> bottle to ensure that it is not already pierced.  
ATTENTION! Ensure that the trigger pin is turned back. Screw in a new CO<sub>2</sub> bottle tightly.

9) Now reinsert the inner body with the gasbottle in the lifejacket. The CO<sub>2</sub> bottle must point upwards and the inner body be placed in such a way that the sealing ring fits around the 4 lugs. All 4 lugs must be visible.

10) Check the new release mechanisms (MANUAL OPERATION / AUTOMATIC) according to the following criteria:

- AUTOMATIC

- 1) Release grip secured?
- 2) Expiry date OK?
- 3) Display shows green?

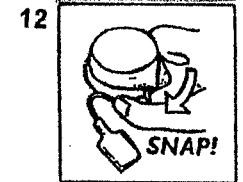
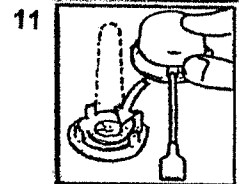
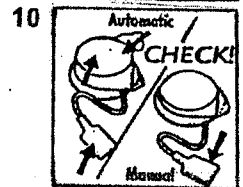
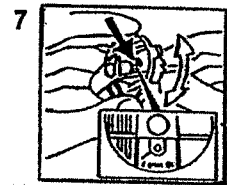
-MANUAL OPERATION

- 1) Release grip secured?

If YES is the answer to all of these questions, then proceed as follows:

11) Hold the CO<sub>2</sub> bottle through the fabric. Firmly press the new cap with the pull tag pointing downwards (i.e. away from the bottle) on to the mechanism and the sealing ring.

12) Now turn the black ring clockwise until it snaps in locking position.  
CHECK: if the black ring has not yet snapped in locking position, then it cannot be turned back anti-clockwise.  
The release mechanism is now operational.



## F. OPERATING METHODS

### a) Automatic Inflation

The mechanism is activated by water pressure, the CO<sub>2</sub> flows within seconds into the float and the velcro on your lifejacket opens automatically. The lifejacket is now ready for use. The automatic system can be overruled by using the manual method in F, section b.

### b) Manual Release

Slide the palm of your right hand across the left side of the sleeve until you find the activation grip. Tightly hold the grip and pull firmly downwards. The lifejacket will now inflate and is fully operational.

### c) Oral Inflation

To replenish the air in the lifejacket/to reinflate after deflation / as a test.

The mouthpipe is located on the front side of the inflatable buoyancy body. Firmly hold the pipe and use your thumb to remove the black dust protection cap. Take the pipe in your mouth and blow. The pipe has a fitted return flow valve, so that you need not worry that air escapes. Fully inflate the lifejacket until it becomes difficult to blow more air into the vest.

Should you wish to try out your lifejacket, then completely inflate the chamber. The automatic release is then suppressed, i.e. you can also test your lifejacket in water. This is one of the many advantages of your new automatic lifejacket.

## G. DEFLATION PROCEDURE

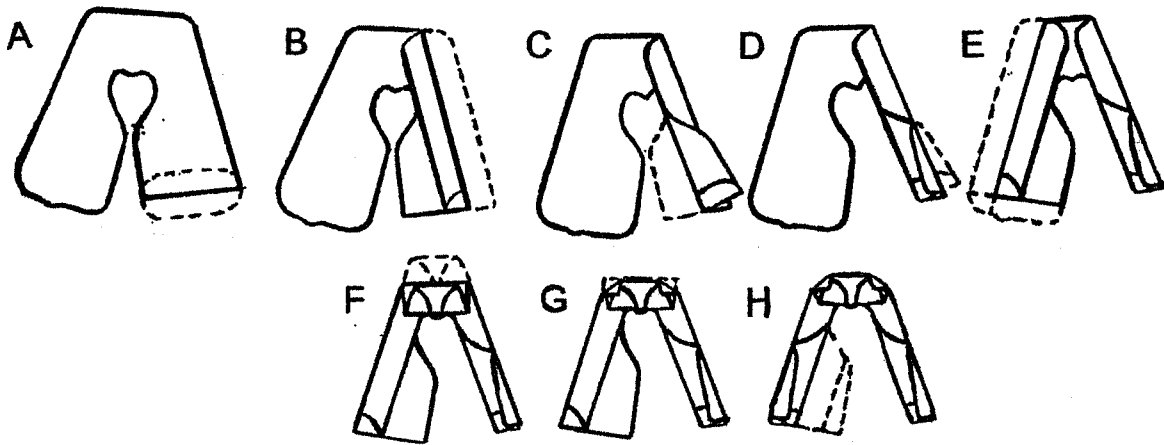
Reverse the black protective cap of the mouthpipe and press the reverse, narrow end of the cap into the valve located on the mouthpiece of the mouthpipe. Compress the lifejacket in order to press out the air. The jacket must have been removed and rolled up before packaging so as to ensure that the air can escape completely.

## H. PACKAGING AND SELF-CHECK PROCEDURES

### FOLDING INSTRUCTIONS FOR LIFEJACKETS WITH VELCRO

Ensure that the black protective cap is not attached in the air outlet position and that all of the air has escaped from the float. Follow the folding diagram. In accordance with diagram A, first fold backwards the part of the float located beneath the release mechanism. Then fold along its length by placing one edge over the other at the neck collar (diagram B). The third and fourth folds are then placed in a zigzag pattern over the second fold (diagram C, D). Now push the folded float into the left, lower section of the sleeve, ensure that the manual release grip, now close the Velcro fastener.

**Check the packaging in case the manual release grip is not visible.**



#### I. APPLICATION OF THE LIFEJACKET

- Open the front fastener by pushing the two metal parts against each other. Pull the lifejacket over your clothing. Close the front fastener and pull on the upper belt strap on the right side while slightly lifting the regulating fastener.
- You can remove the lifejacket and secure all straps in the fastening loops. The lifejacket is fitted with extra-long straps so as to fit securely over the most shapeless bad weather clothing.
- The lifejacket hip belt should be fastened as tightly as possible without restricting breathing or movement. If the lifejacket has been applied too loosely, then this may affect the buoyancy angle in the water.
- In order to ensure a good performance in the water, all fasteners and belt straps should be secured at all times. **AN UPWARDS ANGLE SHOULD ALWAYS BE USED WHEN SETTING ALL FASTENERS AND TIGHTENING THE STRAPS.**

#### J. EMERGENCY PROCEDURE

- In the event of a gas system failure, open the velcro by holding and pulling apart both sides of the sleeve edges. Completely open the sleeve and inflate the entire lifejacket in accordance with part F, section C using the mouthpiece.
- Contact your specialist retailer for repairs. Guarantee is only provided for repairs carried out by the authorised maintenance office.

**IMPORTANT! IF YOU CARRY OUT REPAIRS YOURSELF, THEN THE MANUFACTURER'S GUARANTEE IS CANCELLED.**

- Should you have inflated the jacket before water contact, you should fold your arms over your chest and the lifejacket before jumping.

A lifejacket with automatic operation supports an unconscious person. Additionally, conscious persons are not required to engage any activation process.

**IMPORTANT! ALWAYS ENSURE BEFORE JUMPING THAT THE POINT OF ENTRY IS CLEAR OF PEOPLE AND OBJECTS**

- Do not remove or deflate the lifejacket before you are safely in a lifeboat. Even then, only after instruction. **THIS LIFEJACKET WILL NOT DAMAGE AN INFLATABLE LIFE-RAFT WHEN CLIMBING IN**

### (F) MANUEL D'UTILISATION

#### A. GENERALITES

Le gilet automatique MARINEPOOL offre un confort optimal. Le faible poids est réparti sur les épaules et le gilet n'appuie pas sur la nuque. Ce gilet est donc adapté pour un port continu.

Après déclenchement manuel ou par la pression de l'eau, quand le gilet est complètement gonflé, la personne, avec des habits normaux, sera automatiquement retournée sur le dos même si celle-ci est inanimée. A condition d'utiliser et d'entretenir correctement votre gilet. Pour cela lisez attentivement votre manuel.

Le port de certains équipements lourds avec flottabilité ou de combinaisons sèches peut retarder ou même empêcher le retournement de la personne.

Le gilet MARINEPOOL est équipé d'un **harnais intégré**. **Ne portez rien par dessus votre gilet**; cela pourrait empêcher le gonflage et donc la bonne fonction du gilet.

Les gilets Marinepool sont confectionnés avec des matériaux de très bonne qualité, suivant des techniques de fabrication de pointe. Nous vous conseillons cependant de respecter certains points pour un entretien optimum:

- Amenez votre gilet chez votre revendeur à temps. Celui-ci vous organisera une révision par le constructeur. La périodicité dépend beaucoup de l'utilisation du gilet. Nous conseillons néanmoins au moins une révision **tous les deux ans**.
- Un contrôle personnel régulier prolonge la durée de vie de votre gilet (cf point H)
- Assurez vous toujours que le gilet est correctement porté et bouclé (cf point I). **Familiarisez vous avec votre gilet et son utilisation. En cas d'urgence il est trop tard. Instruisez particulièrement les enfants.**
- IMPORTANT !**
  - CECI N'EST UN GILET DE SAUVETAGE QUE LORSQU'IL EST ENTIEREMENT GONFLE
  - N'UTILISEZ PAS VOTRE GILET COMME COUSSIN
  - LAISSEZ LE CAPUCHON DE PROTECTION SUR LE TUYAU DE GONFLAGE LORSQUE CELUI-CI N'EST PAS UTILISE
  - NE GONFLEZ PAS VOTRE GILET PARTIELLEMENT A LA BOUCHE AVANT DE DECLANCHER LE GONFLAGE. CELA PEUT ENTRAINER UNE DEGRADATION DU GILET ET AINSI EMPECHER SON



ROLE DE GILET DE SAUVETAGE CE GILET N'A UNE FONCTION OPTIMALE QU'EN CAS DE GONFLAGE COMPLET A LA BOUCHE, OU GONFLAGE COMPLET PAR CO2.

## B. GILETS GONFLABLES

Réalisé en Nylon avec un laminat PU de très haute qualité.

Tous les poumons sont équipés d'un tuyau de gonflage (qui sert aussi au dégonflage), sifflet, cartouche et déclencheur, support de déclencheur, valve anti-retour et sangles de haute qualité.

## C. HOUSSE DE PROTECTION

La housse extérieure de votre gilet MARINEPOOL est réalisée en Nylon très résistant, qui maintient votre gilet prêt à l'emploi. La housse est liée au gilet et au harnais. La housse, avec le harnais, peut être retirée et nettoyée à la main ou éventuellement remplacée en cas de salissures importantes. Ce remplacement devrait néanmoins être fait par une station agréée. La housse est équipée d'une fermeture à velcro qui protège le gilet jusqu'à son utilisation et qui s'ouvre automatiquement lors du déclenchement. Le gilet et sa housse peuvent être très facilement pliés et réemballés, à condition de le faire avec soin. Bien plié, votre gilet vous sera plusieurs fois d'une grande aide.

**IMPORTANT ! VERIFIEZ REGULIEREMENT LES SANGLES ET AUTRES PIECES QUANT A L'APPARITION D'USURE.**

## D. ENTRETIEN GENERAL

- Epongez immédiatement les salissures comme huile, diesel ou solvants avec de l'eau claire. Laissez sécher à l'air libre.
- Vous pouvez enlever la boue séchée avec une brosse dure (non métallique).
- Nettoyez la housse de protection à la main et à l'eau froide (40°C), avec un détergent doux et de bonne qualité. Rincez abondamment et laissez sécher.
- Lavez la poche **UNIQUEMENT** avec une SOLUTION SAVONNEUSE PURE. Rincez ensuite avec de l'eau claire, gonflez le gilet et laissez le sécher à l'air libre.

**IMPORTANT ! N'UTILISEZ PAS DE DETERGENTS AGRESSIFS, DE SOLVANT, D'ALCOOL OU AUTRES SUBSTANCES SIMILAIRES.**

En cas de salissures importantes, apportez le gilet à votre revendeur qui pourra demander l'avis du fabricant. Il est possible d'acquérir d'autres housses et/ou gilets.

## E. DECLENCHEUR

**Comment réarmer le système de gonflage Hammar après utilisation.**

1) Poser le gilet sur une surface plane et essuyer l'eau restante. Maintenir la cartouche de gaz avec une main (à travers le tissu).

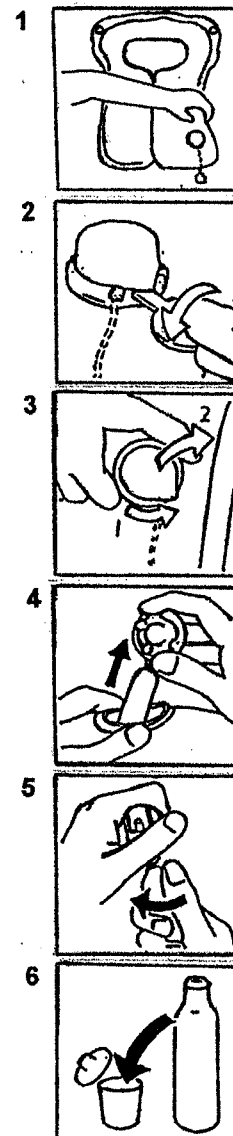
2) Insérer l'outil entre la bague de fermeture noire et le "bouchon" de couleur jaune, et tourner dans le sens anti-horaire.

3) Maintenant, tourner la bague de fermeture noire dans le sens anti-horaire et enlever le capuchon.

4) Sortir le corps du mécanisme, avec la cartouche de gaz, par le bague d'étanchéité.

5) Dévisser la cartouche.

6) Jeter la cartouche.



7) Réactiver l'aiguille (qui sert à percuter) en tournant le fût du corps de mécanisme, jusqu'à ce que le point vert apparaisse au centre du trou.

8) Examiner avec soin la nouvelle cartouche pour être sûr qu'elle ne soit pas déjà percée. Vérifier que le percuteur est en position basse (cf. point 7). Visser la cartouche fermement.

9) Réinsérer l'ensemble (bouteille + mécanisme) dans le gilet, bouteille vers le haut. La bague d'étanchéité doit prendre autour des 4 "pattes" du corps de mécanisme (qui sont donc visibles de l'extérieur).

10) Maintenant, vérifier les capuchons MANUEL / AUTOMATIQUE, d'après les critères suivants:

- AUTOMATIQUE
  - 1) poignée de déclenchement attachée ?
  - 2) date d'expiration valide ?
  - 3) point vert dans la fenêtre ?
- MANUEL
  - 1) poignée de déclenchement attachée ?

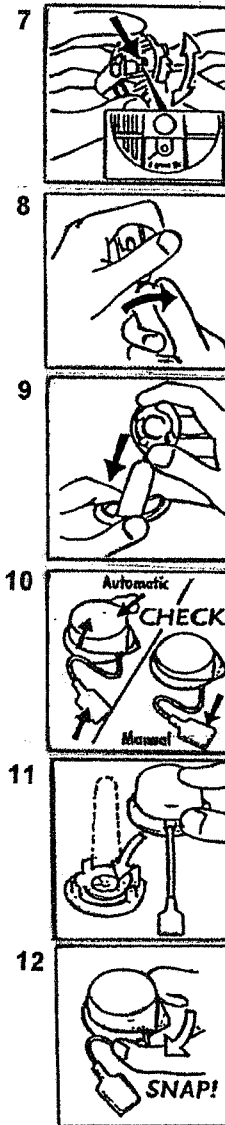
Si la réponse est oui à toutes ces questions, procéder comme suit:

11) Maintenir la cartouche à travers le tissu. Prendre le capuchon de recharge avec le cordon de déclenchement pointant dans le sens opposé à la bouteille (c.à.d vers le bas), et appuyer fermement sur le corps de mécanisme et la bague d'étanchéité.

12) Tourner la bague noire dans le sens horaire jusqu'à ce qu'elle clique.

**Vérification:** quand la bague noire est en place on ne peut la tourner dans le sens anti-horaire.

Le système Hammar est rechargé et de nouveau prêt à l'utilisation.



## F. MODES DE FONCTIONNEMENT

### a) Gonflage automatique

Le déclenchement se fait par pression de l'eau. Le CO2 remplit en quelques secondes votre gilet et la fermeture à velcro s'ouvre d'elle-même. Le gonflage au gaz peut être déclenché manuellement (cf F. b).

### b) Déclenchement manuel

Avec la main droite descendez le long du côté gauche jusqu'à saisir la poignée de déclenchement. Maintenez fermement la poignée et tirez sèchement vers le bas. Le gilet se gonfle et est prêt à l'utilisation.

### c) Gonflage buccal

Pour parfaire le gonflage / Pour regonfler après avoir vidé / Pour tester

Le tuyau de gonflage rouge se trouve sur la face avant droite du gilet, et un deuxième à l'arrière sur le côté gauche. (Un pour chaque chambre). Maintenez le tuyau et ôtez le capuchon avec le pouce. Ensuite, gonflez le gilet à la bouche. Le tuyau est équipé d'une valve anti-retour pour éviter que l'air ne s'échappe. Gonflez votre gilet au maximum.

Comme votre gilet est équipé d'un système à double chambre il se trouve un deuxième tuyau de gonflage à l'arrière sur le côté gauche. **Attention ce 2ème tuyau ne doit être utilisé qu'en cas de problème;** si le gilet était abîmé vous pouvez ainsi gonfler la deuxième chambre. Votre gilet est maintenant prêt à l'emploi.

Particularité importante: pour tester votre gilet vous pouvez le gonfler à la bouche, **uniquement par le tuyau sur la face avant** et vous mettre à l'eau sans que le système ne se déclenche. Il se crée une contre-pression annulant momentanément l'action de la valve et donc le déclenchement.

## G. PROCEDURE DE DEGONFLAGE

Retournez le capuchon de protection sur le tuyau de gonflage et engagez le dans le tuyau. Le clapet anti-retour est ainsi ouvert et permet à l'air de s'échapper. Appuyez sur le gilet pour que tout l'air s'échappe. Pour pouvoir plier celui-ci il faut le poser à plat et le rouler pour évacuer absolument tout l'air.

## H. EMBALLAGE ET CONTROLE

INSTRUCTIONS POUR PLIER LES GILETS AVEC FERMETURE ECLAIR

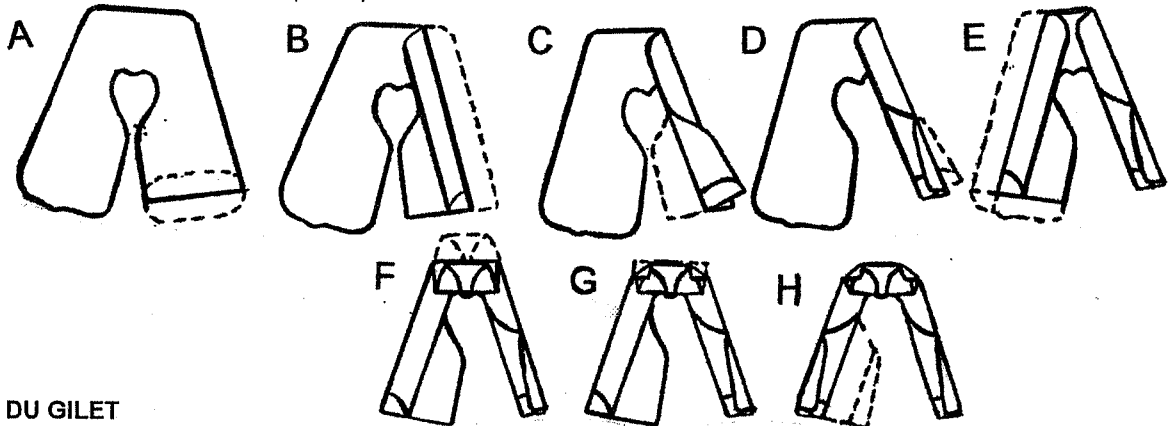
Assurez-vous que le capuchon sur le tuyau n'est pas en position de dégonflage et que le gilet est vide de tout air.

Suivez les instructions de pliage suivant le schéma. Pliez le gilet vers le haut. Pliez ensuite dans le sens de la longueur, en mettant les deux bords l'un sur l'autre au niveau du cou. Les troisième et quatrième plis en Zig-Zag en suivant le deuxième pli.

Engagez le côté gauche du gilet plié dans la housse, en vous assurant que la poignée de déclenchement dépasse à l'extérieur. Refermez la fermeture à velcro.

Vérifiez bien que la poignée est accessible de l'extérieur.

Roulez l'ensemble sur une surface plane pour éliminer les bourrelets.



### I. PORT DU GILET

- Ouvrez la sangle ventrale. Enfilez le gilet **par-dessus** vos vêtements, refermez la boucle ventrale et ajustez les sangles.
- Vous pouvez fixer les sangles dans les boucles prévues à cet effet. Les sangles sont prévues assez longues pour que le gilet puisse être porté même sur des cirés volumineux.
- La sangle ventrale doit être ajustée fermement sans toutefois gêner la respiration. Un gilet porté trop lâche peut ne pas maintenir le corps en bonne position.
- Les sangles en sur-longueur peuvent être coupées à 15cm de la boucle à l'aide de ciseaux aiguisés.
- Pour avoir un résultat optimum nous vous conseillons de vérifier régulièrement la boucle et les sangles.

### J. EN CAS D'URGENCE

- En cas de dysfonctionnement du gonflage au gaz ouvrez la fermeture à velcro en tirant simplement sur les deux bords de la housse. Ouvrez la housse complètement et gonflez le gilet à l'aide du tuyau.
- Adressez-vous à votre revendeur en cas de problème. La garantie ne sera valable qu'en cas de réparation par une station agréée.

**IMPORTANT ! SI VOUS EFFECTUEZ DES REPARATIONS PAR VOUS-MEME LA GARANTIE S'ANNULE AUTOMATIQUEMENT**

- Si vous avez gonflé votre gilet avant d'être à l'eau croisez les bras sur votre poitrine, par dessus le gilet, avant de sauter.

Un gilet automatique soutient une personne inanimée et la remet automatiquement en position dorsale.

**IMPORTANT ! VERIFIEZ TOUJOURS AVANT DE SAUTER QU'IL N'Y AIT PAS D'OBSTACLES OU DE PERSONNES**

- Ne retirez pas votre gilet et ne le dégonflez pas tant que vous n'êtes pas en sécurité dans le bateau de sauvetage. Même dans ce cas attendez les instructions.

**CE GILET NE PEUT PAS ABIMER LE RADEAU DE SURVIE LORS DE VOTRE REMONTEE A BORD.**

## (NL) GEBRUIKSAANWIJZING

### A. ALGEMEEN

Het MARINEPOOL reddingsvest biedt u een optimaal draagcomfort. Het geringe gewicht wordt over de schouders verdeeld en het vest drukt niet op de nek. Hierdoor is het MARINEPOOL reddingsvest geschikt voor langdurig dragen. Dit wordt ten allen tijde aanbevolen, als men zich in risicovolle situaties bevindt. Na activering dit wil zeggen in volledig opgeblazen toestand, wordt een persoon met normale kleding ook bij bewusteloosheid automatisch in de positie met het gezicht naar boven gekeerd en het vest zorgt voor voldoende opwaarts vermogen. Vooropgesteld dat men het vest op de juiste manier draagt en onderhoud heeft gepleegd. Lees daarom deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig!

Het dragen van zware kleding bv drijfoverall of droogpakken kan de functie van het vest beïnvloeden. Deze bekleding kan het draaien in rugligging beïnvloeden of verhinderen.

Dit MARINEPOOL reddingsvest is reeds uitgerust met een lifebelt, draag niets over het reddingsvest, dit kan een activering verstoren en is levens gevaarlijk.

Alleen de beste materialen en productie technieken worden gebruikt voor de MARINEPOOL reddingsvesten. Om de effectiviteit te verhogen zullen enkele service procedures opgevolgd moeten worden.

1. Wij adviseren u om Uw reddingsvest aan Uw leverancier te retourneren, die op zijn beurt een goedgekeurde servicewerkplaats zal inschakelen om de keuring uit te voeren. Afhankelijk van het gebruik intensiteit dient dit jaarlijks te gebeuren maar tenminste ieder 2 jaar.

2. Regelmatige zelf inspectie verhoogt de levensduur.

3. Vergewist U zich ervan dat het vest altijd goed gedragen wordt, en maakt U zich met de bediening van het vest vertrouwd, in een nood situatie is dit telaar.

#### 4. BELANGRIJK!

- HET IS ALLEEN EEN REDDINGSVEST INDIEN VOLLEDIG OPGEBLAZEN!
- GEBRUIK HET VEST NIET ALS EEN KUSSEN!
- INDIEN NIET IN GEBRUIK, HOUD HET DOPJE OP HET BLAASPIJPJE!
- JAARLIJKSE KEURING WORDT GEADVISEERD, MAAR TENMINSTE IEDERE 2 JAAR!

**BELANGRIJK!** BLAAS HET VEST NIET HALF OP EN ACTIVEER DAN DE GASPATROON, DIT KAN HET VEST BESCHADIGEN EN HET EFFECT ALS LEVENSREDDER BEÏNVLOEDEN!  
EEN CORRECTE WERKING WORDT BEREIKT DOOR GAS OF MOND OPBLAZEN!

#### B. ZWEMBLAAS

Is gemaakt van hoogwaardig polyurethane gecoat nylon. Alle mechanismen worden geleverd met een blaaspijpje (wat ook gebruikt kan worden om het vest te laten leeglopen), fluitje, cilinder en bedieningsmechanisme (afhankelijk van type).

#### C. DE BESCHERMHOES

De beschermhoes van Uw MARINEPOOL reddingsvest is gemaakt van een slijtvast nylon, die de zwemblaas in bedrijfsgereedheid houdt. De beschermhoes is veilig met de zwemblaas en geïntegreerde lifebelt verbonden.

De beschermhoes en lifebelt kunnen van de zwemblaas gescheiden worden en met de hand in een fijnwas middel gereinigd worden. Dit kunt u het beste door een service station laten uitvoeren.

**BELANGRIJK!** CONTROLEER REGELMATIG DE GESPEN EN GORDELBANDEN OP SLIJTAGE!

#### D. ALGEMEEN ONDERHOUD

- Veeg verontreinigingen zoals olie, diesel of verfverduuners direct met water af. Laat het vest in de wind drogen.
- Vuil kan nadat het is opgedroogd me een borsteltje verwijderd worden.
- De beschermhoes kan met de hand in een fijnwasmiddel in koud water van ca 40 graden gewassen worden. Aansluitend goed spoelen en laten uitdruppelen.
- De zwemblaas mag alleen met een natuurzeep gereinigd worden en met water afspoelen hierna opblazen en te drogen hangen.
- Voor het reinigen de CO2 patroon en bobbin verwijderen, om plotselinge activering te voorkomen.

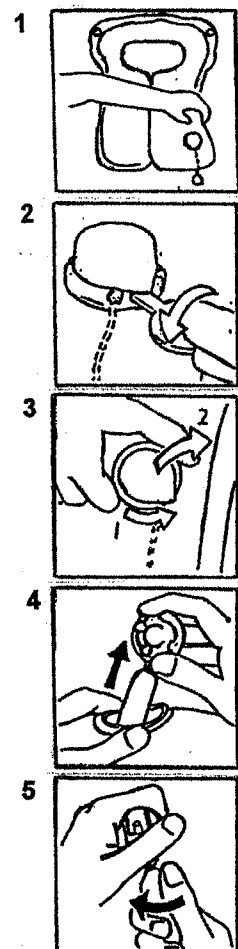
**BELANGRIJK!** GEBRUIK BIJ DE REINIGING GEEN AGRESSIEVE STOFFEN ZOALS VERDUNNER, ALKOHOL OF GELIJKSOORTIGE STOFFEN!

Bij zeer zware vervuiling raden wij u aan het vest bij uw vakhandel te brengen en deze zal met de producent contact opnemen.

#### E. DE DRUKSENSOR

Hier volg de beschrijving om de HAMMAR druksensor te vervangen:

- Legt u het reddingsvest op een schone ondergrond, en veeg de aanwezige waterdruppels af. Pakt u nu de CO2 cylinder vast, dit bevind zich binnen in de zwemblaas, om deze te fixeren.
- Nu kunt u met de bijgevoegde opener tussen de zwarte ring en de gele sensor tegen de klok in draaien. De opener wordt met het reserve ve setje geleverd (E.E.A. kan ook met een muntstuk).
- U moet de zwarte ring tegen de klok in draaien, en de gele sensor verwijderen en in de affalbak deponeren.
- Neem nu het inwendigedeel met de CO2 patroon uit het binnenste van de zwemblaas.
- Schroef de CO2 cylinder er af.



6. De CO2 cylinder miluevriendelijk verwijderen.

7. De naald van het binnen mechanisme wordt op de volgende manier teruggedraaid: draait het binnenwerk van het mechanisme totdat het controle gat weer boven het groene puntje staat.

8. Controleer dat de CO2 cylinder niet is doorgeprikt. ATTENTIE! Let er op dat het naaltje teruggedraaid is (zie punt 7). Nu kunt u de CO2 cylinder er weer opdraaien.

9. U kunt nu het binnenwerk in de zwemblaas plaatsen. De CO2 cylinder moet naar boven wijzen en het binnenmechanisme zo geplaatst worden zodat dat de afdichtingsring om de 4 palletjes van het binnenmechanisme past. Alle 4 palletjes moeten nu zichtbaar zijn.

10. Controleer de druksensor (handmatig/ automatisch) op de volgende punten:

Automaat:

- 1) Is het kunststof koordje bevestigd?
- 2) Is de verval datum nog niet berreigt?
- 3) Staat de meter op groen?

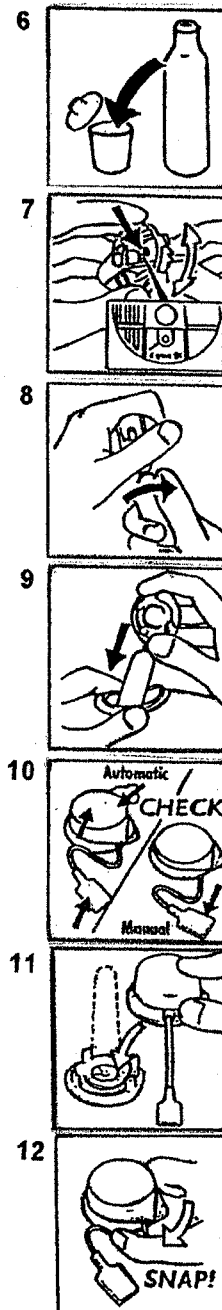
Handmatig:

- 1) Is het kunststof koordje bevestigd?

Als op alle vragen met ja beantwoord is gaat u dan als volgt verder.

11. De CO2 cylinder door de stof vasthouden. De nieuwe sensor, met het koordje naar beneden (dit wil zeggen in tegenovergestelde richting van de cylinder) vast op het mechanisme en de afdichtingsring drukken.

12. De zwarte ring moet u nu met de klok mee draaien tot u een klik hoort controle: als de zwarte ring goed mag deze zich niet draaien. Het systeem is nu klaar voor gebruik.



## F. METHODES VOOR GEBRUIK

### 1. Manual Inflation

Laat u de palm van uw rechterhand over de linker zijde van het vest glijden tot u het rode koordje bereikt. Houdt u het hendeltje stevig vast en trek krachtig naar beneden. Het vest zal zich nu opblazen en is klaar voor gebruik.

### 2. Door middel van de mond

Het rode blaaspipje bevindt zich aan de rechter voorkant van de zwemblaas. Houdt het pipje vast en gebruik uw duim om het klepje te verwijderen, neemt het pipje in de mond en blaas het vest op, het pipje beschikt over een terugslag ventiel zodat u niet bang hoeft te zijn dat er lucht ontsnapt. Blaast het vest vol totdat het moeilijk is er nog lucht in te krijgen.

### 3. Automatische Bediening

Dit gebeurt direct in aanraking met water. Zie E. 1.

## G. HET LATEN LEEGLOPEN VAN HET VEST

- Draai het zwart stofkapje van het blaaspipje om en druk deze vervolgens op het ventiel (in het blaaspipje).
- Druk het vest tezamen om de lucht te laten ontsnappen.
- Om het vest op te vouwen moet hij neergelegd en opgerold worden, zodat de lucht volledig uit het vest is.

Dit is een van de vele voordelen van het HAMMAR systeem.

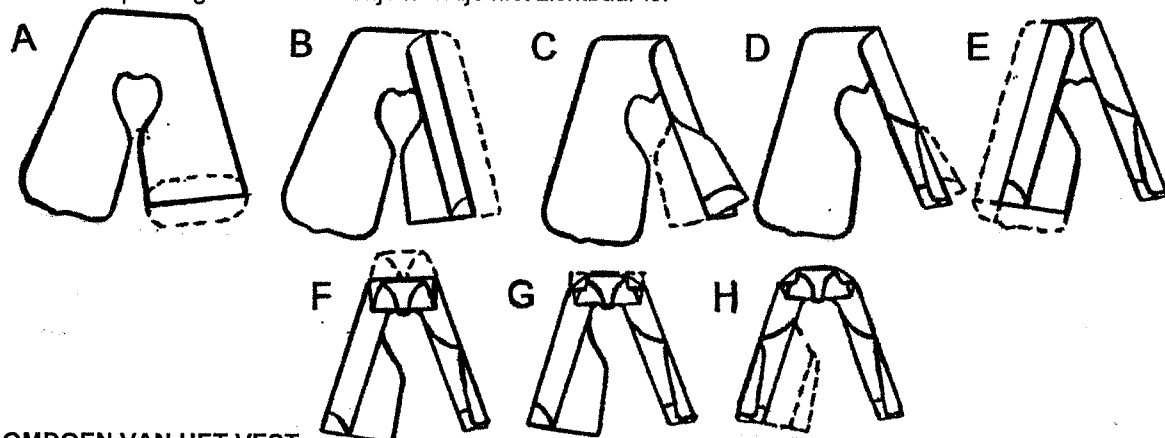
## H. VERPAKKEN EN EINKONTROLE:

Vouw instructie voor het reddingsvest.

Controleer dat op stofkapje weer op het pipje zit en dat alle lucht uit het vest is.

Vouwt u eerst volgens tek a de onderzijde naar achteren weg dan volgens tek. B de lange zijde (rechts) naar binnen en de linker zijde weer daar overheen naar binnen. Zie tek C, en dan het laatste vlapje weer naar binnen tek D. Schuift u nu de gevouwen zwemblaas in de linker onderzijde van de hoes, en controleer of het oranje koordje er uit steekt, sluit nu de klitteband sluiting. Nu gaat u verder volgens tek. E-F-G en H, trek nu de ritssluiting van links naar rechts tot aan het klitteband en trk dan de ritssluiting weer terug naar de begin positie.

De ritssluiting is nu gesloten.  
Controleer de verpakking indien het oranje koordje niet zichtbaar is!



#### I. HET OMDOEN VAN HET VEST

1. Open de voorsluiting door de beide metalen delen tegen elkaar te verschuiven. Trekt het vest over Uw kleding aan en sluit de gesp en trek de bovenste gordelriem aan de rechterkant aan.
2. U kunt het vest uittrekken en alle bandjes in de gesp bevestigen. Voor een goede bevestiging over oliegoed zijn de banden lang genoeg.
3. De heupgordel moet zo strak mogelijk aangetrokken worden, zonder dat het de ademhaling of bewegingsvrijheid beperkt. Een te slappen gedragen vest kan Uw drijfvermogen in het water beïnvloeden.
4. Om een goede werking in het water te garanderen moet men alle sluitingen en banden altijd zekeren.

#### J. GEBRUIK IN NOODSITUATIES

1. Open bij een gassysteem uitval de Klittenband sluiting met de hand door aan beide zijden de hoes aan de rand vast te houden en open te trekken. Open de zwemblaas volledig en blaas met het mondbijpje het vest op.
2. Ga voor reparaties naar Uw vakhandel, garantie allen mogelijk bij reparaties door een geautoriseerd keuring station.

**BELANGRIJK! ALS U ZELF REPARATIES UITVOERD VERVALT DE GARANTIE!**

3. Indien het vest voor contact met het water zich opblaast, moet u de armen over de borst en Uw vest kruisen voordat u springt.

Een automatisch reddingsvest ondersteunt een bewusteloos persoon.

**BELANGRIJK!**

VERGEWIST U ZICH ERVAN DAT VOORDAT U SPRINGT DE PLAATS VRIJ IS VAN PERSONEN EN OF VOORWERPEN.

4. Trek het vest niet uit voordat u veilig in een reddingsboot bent, en volg ook dan altijd de aanwijzingen van het reddingspersoneel op.

**BELANGRIJK!**

**DIT REDDINGSVEST BRENGT EEN OPBLAASBAAR REDDINGSEILAND GEEN SCHADE TOE!**

**Produced:**  
LADE OY  
Kaluri 26  
Haapsalu 90502  
ESTONIA

**Service:**  
Marinepool Sportartikel  
GmbH & CO  
Fraunhoferstr. 6  
D-82152 PLANEGG  
Tel: +49 89 899 6190  
www.marinepool.de

# MARINEPOOL SERVICE

Auftrag Nr/  
Order No:

\_\_\_\_\_

Name des Kunden/  
Client name:

\_\_\_\_\_

Adresse/ Address

Straße/Street:

Plz/ Ort

Postal code/ Town:

Telefon:

(Bitte unbedingt angeben/Please always state)

E-mail:

Bitte ankreuzen/ Please cross:

REPARATURAUFTRAG/ REPAIR ORDER

WARTUNGS-AUFTRAG/ MAINTENANCE ORDER

SONSTIGES/ OTHER

Seriennummer Ihrer Automatikweste/  
Serial number of the automatic lifejacket:

\_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie daß die Wartung Ihrer Automatikweste mindestens alle zwei Jahre durchgeführt werden muß. Lesen Sie dazu auch die Gebrauchsanweisung Ihrer Automatikweste!

Please take note that your lifejacket must be given maintenance at least every 2 years! More details are contained in the instructions for using your automatic lifejacket.

Bemerkungen/ Comments:

\_\_\_\_\_  
(Ort & Datum/ Place & Date)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/ Signature)

Es gelten die Wartungsbedingungen und die derzeitige Wartungspreisliste der Fa. Marinepool:  
Apply for the maintenance terms and the current maintenance price-list of the firm Marinepool:

**MARINEPOOL SPORTARTIKEL GmbH & CO KG**

Fraunhoferstr. 6

D-82152 PLANEGG

Tel: +49 89 899 6190

Fax: +49 89 857 5060

e-mail: [info@marinepool.de](mailto:info@marinepool.de)

[www.marinepool.de](http://www.marinepool.de)



